



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Anke Spoorendonk

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Grenzüberschreitende Hochschulzusammenarbeit

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Am 07. Februar 2011 sollten sich der Vorsitzende der Region Syddanmark, Herr Carl Holst, der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Herr Peter Harry Carstensen, die Wissenschaftsminister Dänemarks und Schleswig-Holsteins, Frau Charlotte Sahl-Madsen und Herr Jost de Jager sowie Herr Jens Oddershede und Herr Søren Vang Rasmussen als Vertreter der Syddansk Universitet und des University Colleges South treffen, um u. a. die grenzüberschreitende Hochschulzusammenarbeit zwischen dem Landesteil Schleswig und Syddanmark zu besprechen. Dieses Treffen wurde aus terminlichen Gründen abgesagt.

1. Wurde eine Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Region Syddanmark für das Treffen am 07.02.2011 vorbereitet?

Es gab von Seiten der Region Syddanmark die Überlegung, eine Vereinbarung zu unterzeichnen. Davon ist im Vorfeld im gegenseitigen Einvernehmen Abstand genommen worden, da die Kooperationsfelder noch nicht abschließend festgelegt werden konnten.

2. Wenn ja, was passiert nach der Absage des Treffens mit dieser Vereinbarung?

Siehe Antwort auf Frage 1.

3. Wenn nein, was war die Zielsetzung der Landesregierung bei diesem Treffen?

Im Rahmen des Hochschulgipfels wollen Dänemark und Schleswig-Holstein diskutieren, wie sie ihre Kräfte künftig auf den Feldern der Lehre und Forschung im Rahmen der Hochschulpolitik weiter bündeln und eine modellhafte Zusammenarbeit in Forschung und Lehre auf Spitzenniveau erreichen könnten.

4. Welche Zielsetzung verfolgt die Landesregierung in Bezug auf die grenzüberschreitende Hochschulzusammenarbeit zwischen dem Landesteil Schleswig und Syddanmark?

Für den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein hat die Kooperation mit den dänischen Hochschulen – insbesondere mit der Syddansk Universitet (SDU) – einen hohen Stellenwert. Schleswig-Holstein ist ebenso wie Dänemark sehr daran interessiert, die internationalen Kooperationen seiner Hochschulen zu unterstützen und zu intensivieren.

Die deutsch-dänischen Kooperationen im Hochschulbereich sind aber nicht nur auf das unmittelbare Grenzgebiet beschränkt, sondern beziehen neben den beiden Flensburger Hochschulen und der SDU insbesondere auch die Universität Kiel, die Fachhochschulen Kiel und Westküste, das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein und die Universitäten Aarhus und Aalborg ein. Das MWV strebt eine gute Zusammenarbeit mit den dänischen Hochschulen in Lehre und Forschung an.

Im Zusammenhang mit der Kabinettsbefassung zur Zukunft der Universität Flensburg im Mai wird das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr (MWV) dem Kabinett ein **Konzept zur deutsch-dänischen Hochschulzusammenarbeit** vorlegen und anschließend dem Bildungsausschuss berichten. Dieses Konzept ist gemeinsam mit den betroffenen Hochschulen einschließlich der Syddansk Universitet erarbeitet worden und wird von ihnen mitgetragen.

5. Ist ein weiteres Treffen zur Hochschulzusammenarbeit geplant?

Ministerpräsident Carstensen wird dem Vorsitzenden der Region Syddanmark vorschlagen, den Termin vor der Sommerpause 2011 nachzuholen.